

die Schicksalsmagier

du kannst mir Vertrauen

Von Ikuto_Kuro_Neko

Kapitel 9: Vertrauen? Niemals!

"Nein hier ist genau der richtige Zeitpunkt!", Mira gab Dan eine schallernde Ohrfeige, "Hör endlich auf!, auch wenn du es nicht inordnung findest was Spectra gemacht hat, vergiss nicht er ist immer noch mein Bruder". "Dan hielt sich die Wange, "Ja klar ein Bruder, der dich verraten hat und uns allen das Leben schwehr gemacht hat....."

Vertrauen? Niemals!

Die allgemeine Stimmung war nicht nur schlecht, nein sie war wie ein Pullverfass und das lag nicht nur an der Tatsache, das sich die Magier im feindlichen Gebiet aufhielten. Doch Gus ignorierte den drang, Dan jetzt zu einem Kampf herauszufordern, immerhin hatte er immer noch seinen Meister auf seinem Rücken. "Man, wann sind wir denn endlich da", Dan war immer noch deutlich sauer". "Frag nicht so blöd, wir sind am Ziel, wenn wir am Ziel sind", das grade Shun das sagte ärgerte Dan, er wusste nicht warum aufeinmal alle auf Spectras Seite waren. Als die Magier plötzlich vor einer Wand standen, war die Verwunderung groß. "Was soll das hier ein Scherz sein!?", Dan sah zu Shadow und Gus. "Lass mal", Shadow schupste den Pyrusmagier bei Seite und stand nun vor der Wand. "Glaubst du wirklich wir haben nicht ne Fluchtmöglichkeit, von der nicht mal Zenoheld weis". "Wie meinst du das?", Runo sah den Jungen verwundert an. "Tja der Alte Mann, unterschätzt uns und ist zu sehr von sich überzeugt, was ihn Blind für andere Dinge macht, so ungefähr wie", er sagte nichts weiter sah aber zu Dan. Was dieser jedoch nicht mitbekam. "So wir können weiter", Shadow sah zu den anderen. Er hatte tatsächlich die Wand überwinden können, so das nun auch die anderen einen Durchgang sahen. "Das ist ja unglaublich", Shun war beeindruckt. "Staunen könnt ihr später, erst mal müssen wir hier raus". Gus lief an den anderen vorbei und schritt durch den Durchgang. "Wenn ihr nicht hierbleiben wollt solltet ihr auch da durch", Shadow sah belustigt zu den Magiern. "Glaubt mir mit Zenoheld ist nicht zu spaßen wenn er wütend ist".

"Was ist das?", erstaunt sah Runo sich um. "Das ist sozusagen der Notausgang von

Meister Spectra", Gus sah das, das Mädchen bewundernd zu ihm sah. "Er hat also von Anfang an geahnt das es mal zu so einer Situation kommen würde?". "Spectra hat Zenoheld nie vertraut, er stand nie auf seiner Seite". Shadow wunderte sich, wieso erzählte er den anderen das, vielleicht damit sie endlich begriffen was eigentlich sein Plan war. "Ach und wenn er wirklich gegen ihn ist, wieso nutzt er dann jede gelegenheit um uns anzugreifen, Spectra ist keinen deut besser als Zenoheld", sagte Dan. Mira sah ihn nicht an, es schmerzte Sie das er so etwas sagte. "Aber im gegensatz zu dir habe ich wenigstens einen Grund weiterzukämpfen". "Meister", Gus setzte Spetra ab und sah diesen besorgt an. "Ihr seid wieder wach Meister", sagte er glücklich. "Wie meinst du das!?", Dan war plötzlich vor Spectra, "Sag schon!". "Nun, ich kämpfe um etwas zu verändern, weil ich es nicht ertrage das sich nichts ändern würde". "Und dazu grifst du uns an". "Dan jetzt reicht es aber", Runo sah zu dem Jungen. "Du bist so in deiner Meinnung festgefahren das du gar nichts begreifst". "Ach ja und ihr lasst euch alle täuschen, man ändert sich nicht so schnell, und wenn es nach mir ginge würde ich ihn am liebsten nie wieder sehen". "Jetzt reicht es aber du Menschlein, überleg dir gut was du sagst und mit wem du hier sprichst", Gus funkelte ihn wütend an. Und auch Shadow knurrte gefährlich in die Richtung des Pyrusmagiers. "Wartet!, Spectra hatte die beiden mit diesem Wort und nur einer kleinen Handbewegung aufgehalten. Er sah zu Dan, welcher ihn immer noch aus hasserfüllten Augen ansah.

"Es ist deine Sache was du über mich denkst, aber ich rate dir, wenn du uns bei unserem Vorhaben im Wege stehst", "Keine Sorge, das werde ich nicht es ist mir nämlich völlig egal was aus euch wird". Ein lächeln spiegelte sich in Spectras Gesicht wieder, "Das ist also dein wahres Gesicht Dan Kuso, was denkst du wir Zenoheld machen wenn er Vestroia komplett unter kontrolle hat, ich kann es dir sagen. Er wird sich auf die Erde konzentieren". "Woher willst du das wissen?!"; Dan glaubte nicht was er da hörte, auch die anderen sahen ihn überrascht an. "Meister Spectra hat recht, Zenoheld ist so Machtbesessen das er auch eure Heimat einnimmt". "Und warum?, warum hast du nicht früher etwas unternommen!?". Doch keiner der Vestel's sagte etwas. "Ich hab euch was gefragt", Dan war nicht wieder zu erkennen. "Jetzt reicht es aber langsam", Shun sah zu Dan, "Du drehst ja vollkommen durch". "Ach ja?, ich bin wohl ehr, der einzige der hier bei klarem Verstand ist. "Was ist nur mit dir, du warst doch sonst nicht so, Dan", Mira sah flehend zu dem Jungen. "Könnt ihr das nicht später klären, ich hab keinen Bock von Zenoheld erwischt zu werden", Shadows stimme klang trotz der angespannten lage, irgendwie gelangweilt, wahrscheinlich weil er wusste das man diesen Menschen nicht überzeugen konnte.

"Du wirst mir nicht entkommen Spectra, egal wo du bist, ich werde dich immer finden", mit diesen Worten wante sich Zenoheld vom Bildschirm ab, nur noch Clay sah wie die Gruppe verschwand und auch auf seinem Gesicht spiegelte sich ein lächeln wieder.....

so also bis zum nechsten kapi